

Das Ansichtenwerk, Künstler, Auftraggeber und Abnehmer

Für seine Ansichtsammlung beauftragte Duncker verschiedene Maler, soweit nicht durch die Besitzer schon Vorlagen geliefert werden konnten.

Viele der preußischen Grundbesitzer waren für Duncker Auftraggeber und Abnehmer zugleich.

Die Ansichtsammlung bot ihnen die Möglichkeit, den eigenen Besitz und die Familiengeschichte einer recht großen Öffentlichkeit vorzustellen.

Es galt im 19. Jahrhundert als zeit- und standesgemäß, mit dem eigenen Schloss oder Herrenhaus in einer solchen Sammlung vertreten zu sein.

Beiliegende Textblätter mit historischen und familienkundlichen Angaben weisen auf Besonderheiten der jeweiligen Besitzer hin. Die Eigentümer waren an der Erstellung der Textblätter selbst beteiligt, um ihren Besitz in einem besonders günstigen Licht erscheinen zu lassen. Die Lithographien wie die Textblätter wurden zu Werbemitteln.



Tiefhartmannsdorf, Kreis Schönau (Schlesien)

Kooperationspartner der Ausstellung

Die Ausstellung wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von



Dokumentations- und Informationszentrum für
schlesische Landeskunde
Dollendorfer Str. 412
53639 Königswinter-Heisterbacherrott

Weiter unterstützten in dankenswerter Weise



Die Gesamtausstellung wurde gefördert von



Impressum Veranstalter: G. Scholl-Wegner
LM Schlesien/Kreisgruppe Leverkusen
Ernst-Ludwig-Kirchner-Str. 1, 51375 Leverkusen
Tel.: (0214) 8909151



Landmannschaft
SCHLESIE
NIEDER-UND OBERSCHLESIE
- Kreisgruppe Leverkusen -



AUSSTELLUNG LÄNDLICHE IDYLLE

Schlesische und rheinische Schlösser
und Herrenhäuser im Ansichtenwerk
von Alexander Duncker



Streidelsdorf, Kreis Freystadt (Schlesien)

1. - 30. September 2013
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Eröffnung

Sonntag, 1. September 2013

11.00 Uhr

im



CBT-Wohnhaus Upladin
Opladener Platz 8 · 51379 Leverkusen-Opladen



Schloss Morsbroich, Stadt Leverkusen (NRW)

Der Verleger Alexander Duncker

Der Berliner Verleger Alexander Duncker hat von 1857 – 1888 ein monumentales Ansichtenwerk publiziert, das eine herausragende Quelle für Leitbilder ländlichen Lebens in der Mitte des 19. Jahrhunderts darstellt.

Dieses Werk umfasst 960 Steindrucke von Schlössern und Herrenhäusern verschiedener preußischer Provinzen. Mit 227 Abbildungen ist Schlesien die am häufigsten vertretende Provinz.

Anlässlich seines 200. Geburtstages (18. Februar 1813) wurde diese Ausstellung überarbeitet und mit Abbildungen der Rheinprovinz (im Gesamtwerk mit 120 Abbildungen vertreten) ergänzt.

Besonders hervorzuheben sind rheinische Schlösser und Herrenhäuser, die die Handschrift von Ernst Friedrich Zwirner (1802 - 1861), dem schlesischen Dombaumeister des Kölner Doms, tragen.

Die Darstellungen der schlesischen und rheinischen Schlösser und Herrenhäuser im Ansichtenwerk von Alexander Duncker (1813 - 1897) vermitteln einen stimmungsvollen Eindruck vom adeligen Landleben in der Mitte des 19. Jahrhunderts.



Dittenbach, Kreis Lüben (Schlesien)

Die vorgestellten Herrenhäuser reichen baugeschichtlich von mittelalterlichen Burgen über Renaissance- und Barockschlössern bis zu klassizistischen Villen und historischen Landsitzen.

Das adelige Landleben kommt einer Idylle gleich. Man wird in eine entspannte ländliche Atmosphäre fernab der Städte mit sommerlich angenehmer Witterung versetzt.

In den Gärten und Parks flanieren Paare und Familien, Kinder spielen, es wird mit Freunden gepicknickt oder man genießt eine Kahnpartie auf dem Schlossteich.

Die Zeichnungen sind Zeugnisse einer unwiederbringlich vergangenen Zeit.



Schloss Moyland, Kreis Kleve (NRW)

Burgen und Schlösser der ehemaligen preußischen Rheinprovinz

Neben der Priorität der Abbildungen der schlesischen Schlösser und Herrenhäuser sollen auch die Lithographien der Rheinprovinz ihren Platz finden.

Nennenswert sind aus unserer näheren Umgebung die Schlösser Morsbroich, Brühl, Dyck, Gymnich, Ehreshoven, Heiligenhoven und Schloss Satzvey.

Besondere Beachtung verdienen die Bauwerke, die die Handschrift des schlesischen Dombaumeisters Ernst Friedrich Zwirner tragen: Schloss Moyland, Herdringen, Burg Argendorf, Arenfels und Fürstenberg.



Schloss Fürstenberg, Kreis Moers (NRW)